

Bundesbeschluss II

über die Entnahmen aus dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte für das Jahr 2008

vom 17. Dezember 2007

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 3 Absätze 1 und 2 sowie Artikel 8 Absatz 2 des Reglements des
Fonds für die Eisenbahngrossprojekte vom 9. Oktober 1998¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 22. August 2007²,
beschliesst:

Art. 1

Folgende Zahlungskredite werden für 2008 bewilligt und dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte entnommen:

- a. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT):
 - 3 970 000 Franken für die Projektaufsicht
 - 29 700 000 Franken für die Lötschberg-Basislinie
 - 966 027 000 Franken für die Gotthard-Basislinie
 - 3 497 000 Franken für Ausbauten zwischen St. Gallen und Arth-Goldau
 - 9 262 000 Franken für Ausbauten am übrigen Streckennetz
 - 2 500 000 Franken für die Kapazitätsanalyse der Nord-Süd-Achsen
 - 2 300 000 Franken für die Trassensicherung
- b. Bahn 2000:
 - 35 000 000 Franken für Planung und Ausführung der 1. Etappe
 - 4 000 000 Franken für Planungsstudien für die zukünftige Entwicklung der Bahn-Grossprojekte ZEB
- c. Anschluss an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz:
 - 3 500 000 Franken für Projektaufsicht
 - 10 000 000 Franken für Ausbauten St. Gallen–St. Margrethen
 - 2 000 000 Franken für Beitrag an die Vorfinanzierung der Ausbauten zwischen Lindau–Geltendorf
 - 1 600 000 Franken für Ausbauten Bülach–Schaffhausen
 - 45 000 000 Franken für Beitrag an den Neubau Belfort–Dijon
 - 13 900 000 Franken für Beitrag an Ausbauten Vallorbe–Frasne–Dijon und Pontarlier–Frasne
 - 1 500 000 Franken für Ausbau Knoten Genf

¹ SR 742.140

² Im BBl nicht veröffentlicht

- 93 720 000 Franken für Beitrag an Ausbauten Bellegarde–Nurieux–Bourg-en-Bresse
 - 100 000 Franken für Anschluss Flughafen Basel–Mülhausen
 - 1 600 000 Franken für Ausbauten Biel–Belfort
 - 3 800 000 Franken für Ausbauten Bern–Neuenburg–Pontarlier
 - 600 000 Franken für Ausbauten Lausanne–Vallorbe
 - 800 000 Franken für Ausbauten Sargans–St. Margrethen
 - 1 400 000 Franken für Ausbauten St. Gallen–Konstanz
 - 1 000 000 Franken für Ausbauten Flughafen Zürich–Winterthur
- d. Lärmsanierung der Eisenbahnen: 210 000 000 Franken für Lärmschutzmassnahmen

Art. 2

Vom Voranschlag 2008 des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte wird Kenntnis genommen.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 4. Dezember 2007

Nationalrat, 17. Dezemberr 2007

Der Präsident: Christoffel Brändli

Der Präsident: André Bugnon

Der Sekretär: Christoph Lanz

Der Protokollführer: Pierre-Hervé Freléchoz